

**Gemeinsame Tagung der Lehreinheit Geographie  
Universität Koblenz-Landau (Campus Landau)  
& der Juniorprofessur Demographieforschung  
des Arbeitskreises Migration, Integration, Minderheiten  
der Deutschen Gesellschaft für Demographie  
und des Arbeitskreises Bevölkerungsgeographie  
des Verbandes der Geographen an deutschen Hochschulen**

# **Internationalisierung: Die unterschätzte Komponente des demographischen Wandels in Deutschland?**

**Donnerstag 11.11.2010 und  
Freitag 12.11.2010 in Landau (Pfalz)**

Zur plakativen Charakterisierung der zukünftigen Auswirkungen des demographischen Wandels in der Bundesrepublik Deutschland werden meist die vier Schlagworte Schrumpfung, Alterung, Individualisierung und Internationalisierung genannt. Während in Politik und Wissenschaft die möglichen Konsequenzen von Schrumpfung und Alterung für alle Lebensbereiche den aktuellen Diskurs bestimmen, standen die Individualisierung - gleichermaßen als Ursache und Folge der ersten beiden Entwicklungen - sowie die Frage der Internationalisierung tendenziell im Hintergrund. Zwar sind Zuwanderung und Integration drängende Themen, welche einen festen Platz in den Feuilletons der großen Wochenzeitschriften haben und derzeit beherrscht sogar eine sehr aufgelegte Diskussion (geprägt von Polemik, Verzerrung und Reflexen) das politische Tagesgeschäft in Deutschland, allerdings entsteht dennoch bisweilen der Eindruck, dass es letztendlich vor allem eine Frage der politischen Entscheidung sei, ob zukünftig

mehr Migranten in Deutschland leben oder nicht.

Dass durch den demographischen Wandel grundsätzlich eine Zunahme des Anteils der Migranten an der Gesamtbevölkerung erfolgen wird, welche nicht zwangsläufig anhaltender oder gar verstärkter Zuwanderung, sondern schlicht der relativen Abnahme deutscher Bevölkerung geschuldet ist, erfordert die ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Thema Integration; und dies ganz unabhängig von der längst rhetorischen Frage, ob Deutschland denn überhaupt ein Einwanderungsland sei und wie Zuwanderung im Detail zu regeln wäre.

Die Konferenz „Internationalisierung: Die unterschätzte Komponente des demographischen Wandels in Deutschland?“ greift die tatsächliche Relevanz von Migration, Integration und Minderheiten in Deutschland auf und beleuchtet das Thema aus unterschiedlicher Perspektive; von Fallstudien bis hin zu methodischen Aspekten und Fragen der Datenbasis- und Erhebung.

10:00

Universität Koblenz-Landau  
(Campus Landau), Konferenzraum C I  
(blauer Aufgang)

## **Begrüßung**

Jun.-Prof. Dr. Bernhard Köppen &  
Prof. Dr. Detlef Kanwischer

## **Grußwort und Einführung**

Prof. Dr. Ullrich Sarcinelli,  
Vizepräsident der Universität Koblenz-Landau (angefragt)

10:30

## **Internationalisierung der Migration - Eine Einführung**

Dr. Nadja Milewski, Universität Rostock & Frank Swiaczny,  
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden

## **Leben in der Fremde - Demographischer Wandel von Migranten im ländlichen Saarland**

Ursula Roos & Prof. Dr. Birte Nienaber,  
Universität des Saarlandes, Saarbrücken

12:00

## **Mittagspause**

13:30

## **Assimilation und Identität von Spätaussiedlern in Rheinland-Pfalz - Versuch einer Bestimmung**

Prof. Dr. Bernhard Köppen, Universität Koblenz-Landau /  
Universität Bamberg

## **Hochqualifizierte ausländische Mitarbeiter an deutschen Universitäten zwischen Rückkehr ins Heimatland, Integration und globalem Nomadismus**

PD Dr. Günther Weiss, Universität Köln

15:00

## **Kaffeepause**

15:30

## **Kommunale Bildungslandschaften im Zeichen der Internationalisierung - Auswirkungen auf und Konsequenzen am Beispiel der Stadt Leipzig**

Dr. Birgit Glorius, Stadt Leipzig, Stabsstelle „Lernen vor Ort“

## **Interkulturelle Pädagogik: Bildung ist der Schlüssel**

Studenrätin Renate Swiaczny,  
Heinrich-Lanz-Schule II, Mannheim

## **Zusammenfassung**

Prof. Dr. Detlef Kanwischer,  
Universität Koblenz-Landau

Universität Koblenz-Landau  
(Campus Landau), Konferenzraum C I  
(blauer Aufgang)

09:00

## **Zusammenhänge zwischen internationalen Wanderungen und Binnenwanderungen – die indirekten Folgen der Internationalisierung?**

Dr. Claus Schlömer, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn

## **Migranten und der demographische Wandel. Zur Rolle von Alterung und Heterogenisierung von Migranten – dargestellt am Beispiel der Stadt Stuttgart**

Dr. Ansgar Schmitz-Veltin,  
Statistisches Amt der Landeshauptstadt Stuttgart

10:30

## **Kaffeepause**

11:00

## **Workshop: Migrations- und Integrationsforschung – Perspektiven des Zensus 2011**

Der Workshop beschäftigt sich anhand von einführendem Referat und Berichten aus der Praxis mit dem Zensus 2011 und weiteren Datenquellen der Migrations- und Integrationsforschung. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Optionen sich aus dem Zensus 2011 für die Migrations- und Integrationsforschung ergeben und wie diese mit den bisher für die Migrations- und Integrationsforschung verfügbaren empirischen Datenquellen sinnvoll vernetzt werden können.

## **Zensus 2011 - Einführung in das Erhebungsprogramm und Nutzungsmöglichkeiten für die Migrations- und Integrationsforschung**

Britta Gauckler,  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## **Zensus 2011 und Ausländerzentralregister**

Martin Kohls,  
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

## **Zensus 2011 und Umfragedaten**

Prof. Dr. Michael Braun,  
GESIS, Leibniz-Insitut für Sozialwissenschaften, Mannheim

## **Zusammenfassung und Ausblick: Zensus 2011 – Chancen für die Migrations- und Integrationsforschung**

Frank Swiaczny



## Universität Koblenz-Landau Lehrinheit Geographie, Campus Landau

Prof. Dr. Detlef Kanwischer &  
Jun. Prof. Dr. Bernhard Köppen

Fortstraße 7  
76829 Landau  
Telefon 06341 280 31 183  
ifgeo@uni-landau.de

## Arbeitskreis Migration, Integration, Minderheiten der Deutschen Gesellschaft für Demographie

Frank Swiaczny, Dipl.-Geogr.  
Wissenschaftlicher Rat

BIB Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung  
65180 Wiesbaden

## Arbeitskreis Bevölkerungsgeographie des Verbandes der Geographen an deutschen Hochschulen

Prof. Dr. Paul Gans  
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie  
Abteilung Volkswirtschaftslehre  
Universität Mannheim  
L7,3-5  
68131 Mannheim

Hinweis für Lehrerinnen und Lehrer:  
Die Veranstaltung ist durch das Institut für schulische  
Fortbildung und schulpsychologische Beratung des Landes  
Rheinland-Pfalz (IFB) unter Az.: 02 ST2 85 01 als den  
dienstlichen Interessen dienend anerkannt.  
Anmeldungen sind an den Veranstalter zu richten.

Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

**Anmeldung erbeten bis 08.11.2010**

ifgeo@uni-landau.de  
Telefon 063 41 280 31 369

[www.uni-koblenz-landau.de/landau/fb7/innb/geographie](http://www.uni-koblenz-landau.de/landau/fb7/innb/geographie)  
[www.demographie-online.de/migration](http://www.demographie-online.de/migration)